



© Günter Richard Wett

In einer nicht zentralen Straße, einigen Stufen über Niveau wollte die Partei für kurze Zeit ein Internetcafe installieren. Das war modern in diesen Zeiten. Aber eigentlich war ein Raum zur internen Wahlkampfarbeit für die Landtagswahlen 1998 und für Besprechungen und Pressekonferenzen von Nöten .

Billiger Fließestrich, teilweise variable Möbel aus Birkensperrholz, Aluminiumleuchten von HALOTECH und kleine metallene Aktenlagerboxen, alles unaufdringlich mit roten Flächen kombiniert, ergeben mit den roten Hansenstühlen und der alles beruhigenden Stahlblechpinwand eine fröhlich-frische Atmosphäre.

An der Fassade des Gebäudes, im Gegensatz zur üblichen Werbeästhetik, keine schreienden Schilder der Partei, sondern vier Edelstahlvasen, die täglich mit frischen Rosen bestückt wurden. Die Rosen einerseits subtiles Zeichen der Anwesenheit der Partei, andererseits als gewünscht „gestohlene“ Geschenke Geschichtenauslöser in der Stadt.

Das Büro wurde nach der Wahl aufgelöst – die Vasen blieben – ohne Rosen.

Text: Rainer Köberl

Aktionsbüro der SPÖ Tirol

Adamgasse 9
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
Rainer Köberl

BAUHERRSCHAFT
SPÖ Tirol

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
25. März 2005



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

DATENBLATT

Architektur: Rainer Köberl

Bauherrschaft: SPÖ Tirol

Fotografie: Günter Richard Wett

Lichtplanung: Lichtfabrik HALOTECH

Funktion: Temporäre Architektur

Planung: 1998

Fertigstellung: 1998



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett